



LOKALSPORT

Eislaufturnier zum neunten Mal im Neusser Südpark

Südafrikaner holten sich den Quirinuspokal

Bereits zum neunten Mal stand die Eissporthalle am Neusser Südpark ganz im Zeichen des Eiskunstlaufs. 125 Teilnehmer aus 23 Vereinen aus Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz sowie ein Team aus Südafrika gingen auf die Jagd nach dem Quirinuspokal, dem Wanderpreis des Neusser Schlittschuh-Klubs. Die Afrikaner hatten auf Einladung des NSK-Vorsitzenden Johannes Nordmann aus mehreren Vereinen ein Nachwuchsteam zusammengestellt und nach Neuss geschickt, das vorher schon im Landesleistungszentrum in Dortmund einige Trainingseinheiten absolviert hatte.

Die Früchte der zusätzlichen Übungsstunden konnten die Mädchen schon in Neuss einstreichen: denn mit 57 Punkten verwiesen sie den Herner EV (55) in der Gesamtwertung auf den zweiten Platz und konnten den Wanderpokal mit in die Heimat nehmen. Auf den dritten Platz kam der NSK mit

52 Zählern vor dem Dorstener EV (48) und dem DSC Kaiserberg (44). Titelverteidiger TuS Wiehl fand sich mit 44 Punkten auf dem fünften Platz wieder.

Punkte für die Mannschaftswertung holte in der Damen Nachwuchsklasse Kerstin Hamlicher (Wiehl), die die Konkurrenz vor Janine Gerad (Köln) und deren Klubkameradinnen Jaqueline Hettich und Nadine Wilkens gewann. Bei den Herren gewann Arndt Frischkorn vor dem Südafrikaner Matthew Wilkinson. Dritter wurde Sebastian Gillmann.

In der Gruppe Neulinge Mädchen A siegte Nathalie Michels vor Yvonne Plechinger. Die beiden Südafrikanerinnen Jenna-Anne Buys und Cherie van Herden hatten in der Konkurrenz Neulinge Mädchen B die Nase vorne. In den Jungenkonzurrenz holte Tim Giesen einen dritten Rang für Neuss, einen zweiten Rang gab's noch für Julia Bauer bei den A-Figurenläufern. -ben



Auf Einladung des NSK-Vorsitzenden Johannes Nordmann war ein Eiskunstlauf-Nachwuchsteam aus Südafrika (Mitte) nach Neuss gekommen und gewann auf Anhieb den Quirinuspokal in der Südpark-Eissporthalle. Zweiter wurde das Team des Herner EV (rechts), die Mannschaft des Neusser Schlittschuh-Klubs (links) landete auf dem dritten Platz.